

LÜBECKER ADVENTSSINGEN IN DER MUSIKHOCHSCHULE

Chor der Singeleiter präsentiert am 14. Dezember weihnachtliche Musik

Seit 2004 gehören sie in Lübeck zur Weihnachtszeit wie die Punschbuden, das geschäftige Treiben auf den Weihnachtsmärkten und die lichtdurchflutete Innenstadt: die Sängerinnen und Sänger des Chors der Singeleiter. Alle Jahre wieder präsentieren sie am dritten Adventssonntag das Lübecker Adventssingen. Dieses Jahr erstmalig in der Musikhochschule.

Normalerweise singt der Chor, der 1947 gegründet wurde und dessen Ursprünge in einem Abendkurs für angehende Chorleiter – auch Singeleiter genannt – liegen, ja immer im Rathaus. Das hat schon Tradition. „Zuerst waren wir im Audienzsaal, der etwa 120 Menschen fasst, dann im Börsensaal, in den rund 250 Leute passen“, sagt Barbara Baumann-Severin, die seit zehn Jahren Teil des Chores der Singeleiter ist.

Nachdem die Räume im Rathaus aber gerade renoviert werden, mussten die 66 sangesfreudigen Damen und Herren um Chorleiter Darko Bunderla sich nach einer anderen Location umsehen. Jetzt treten sie und neun weitere Chöre aus Lübeck und Schleswig-Holstein im Großen Saal der Musikhochschule auf, der über 400 Menschen Platz bietet.

Von 12 bis 18 Uhr präsentieren sie weihnachtliche Musik aus vielen Jahrhunderten, Ländern und Volksgruppen. Gemeinsam stimmen sie das Publikum mit ihren abwechslungsreichen Programmen besinnlich auf die Weihnachtszeit ein. Vom Deutsch-russischen Kin-

derchor „Glöckchen“ über den Männerchor „De Seilers“ mit plattdötscher Wiehnacht ist der Bogen gespannt zur „Kieler Singakademie“, der Damenkantorei „Psallite Deo“ bis hin zu poppig-jazzigen Klängen der „Baltic Jazz Singers“ und „A Cappella con Chili“. „Special Guest“ ist die Schweizer Opernsängerin Barbara Ulricca Theler.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird natürlich gebeten, denn der Chor muss die Kosten für die Saalmiete decken. Vieles geschieht auch durch den persönlichen Einsatz der Chormitglieder, „die wie eine Art Familie sind“, wie es Chorleiter Bunderla beschreibt. So sind sie am 14. Dezember nicht nur stimmlich gefordert. „Es gibt so etwas wie einen Dienstplan, auf dem steht, wer wann was zu tun hat“, informiert Michael Thiele. der 69-jährige Wahl-Lübecker ist vor drei Jahren in die Hansestadt gezogen und schnell auf den Chor gestoßen. In ihm hat er ein Stück weit eine neue Heimat gefunden. „Ich singe, seit ich elf Jahre alt bin.“ Er schätzt die Chorgemeinschaft sehr.

Auch Ulrike Mildner möchte sie nicht missen. „Ich ziehe aus dem Chor sehr viel. Er ist Sport und Psychotherapie in einem. Außerdem ist unser Chorleiter außergewöhnlich“, sagt die 62-Jährige. „Man kommt nach den Proben mit ihm ganz entspannt nach Hause“, bestätigt auch Bettina Hügler. Die 49-Jährige ist seit 20 Jahren dabei.

Den schönen Umgang miteinander lobt auch Ille Pukall, die erst seit zwei Monaten mitsingt. Die 46-Jährige ist neu in Lübeck. „Ich habe ‚meinen‘ Chor gesucht, denn ich liebe Konzerte sowie die Aufregung und Spannung davor. Und ich singe total gerne Weihnachtsmusik.“

Daran hat auch Michael Cichon (55) seinen Spaß. Der leidenschaftliche Tango-Argentino-Tänzer kam über seine Tango-Partnerin zu dem Chor. „Seitdem besteht mein Leben nur noch aus Musik.“

Energie und Freude schöpft auch Angela Vickus aus dem Chorleben. Die 50-Jährige hat im Januar zum Chor der Singeleiter gefunden. „Die Konzertreise nach Leipzig war für mich ein Höhepunkt des Jahres“.

Das sieht auch Chorleiter Darko Bunderla so. „Der Chor war noch nie so gut wie bei seinem Konzert in der Nikolaikirche.“ Seit Mai 2001 leitet der Schulmusiker und Musikwissenschaftler den Chor, „der mir viel Kraft gibt.“ 2003 organisierte Bunderla eine Konzertreise nach Wien zum internationalen Adventssingen, wo Chöre aus aller Welt an den Adventswochenenden singen. Das war die Initialzündung für das jährliche Lübecker Adventssingen.

Mehr als 100 Vokalensembles haben bislang daran teilgenommen, darunter Chöre aus Hamburg, Kiel und Schwerin. Und über 15.000 Besucher haben sich durch die Vokalensembles auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit einstimmen lassen.